

BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR DIE MENSCHEN IN ESSEN!

5 ZIELE + ERSTE FORDERUNGEN ZUR UMSETZUNG

- 1. Strategie entwickeln.**
Essen braucht ein Handlungskonzept
Wohnen
- 2. Bezahlbaren Wohnraum sichern.**
Modernisierungskosten sozial gestalten,
Kosten der Unterkunft realitätsnah definieren
- 3. Boden und Wohnraum für Menschen nutzen.**
Leerstand und Lücken erfassen
- 4. Stadt als Gestalter stärken.**
Vorkaufsrechte nutzen, Quoten für
mietpreisgebundenen Wohnraum einführen
- 5. Gemeinwesen fördern.**
Wohnraum und öffentlichen Boden nach
sozialen Kriterien nutzen

Arbeiterwohlfahrt Essen | Caritas Essen | Der Paritätische Essen
Deutscher Gewerkschaftsbund Essen | Industriegewerkschaft
Bauen, Agrar, Umwelt Mülheim-Essen-Oberhausen |
Mietergemeinschaft Essen | ver.di Bezirk Ruhr West

WOHNEN MUSS BEZAHLBAR SEIN, WEIL...

"... jeder Mensch eine gesunde und ausreichend große Wohnung braucht. Daseinsvorsorge ist eine öffentliche Aufgabe und gehört nicht in private Hand."

(Mietergemeinschaft Essen)

"... es ein Grundbedürfnis aller Menschen ist, das angemessen befriedigt werden muss."

(XXX)

"... für viele Arbeitnehmer*innen beim Eintritt ins Rentenalter ein finanzielles Desaster entsteht."

(DGB-Essen)

"... Wohnen ein Grundrecht ist."

(Ver.di Ruhr-West)

"... für die Miete nicht der größte Teil des Familieneinkommens ausgegeben werden soll!"

(IG BAU)

"... Wohnungspolitik Sozialpolitik ist. Wenn schon die Normalverdiener-Familie Probleme hat, eine Wohnung zu finden - wie ist es zum Beispiel für Alleinerziehende oder Menschen mit Behinderung?"

(Der Paritätische Essen)